

der Bericht des Weltbiodiversitätsrats zur Natur verheißt nichts Gutes. Bis zu einer Million Arten sind vom Aussterben bedroht und Abhilfe tut Not. Da ist es nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein, wenn der Baltische Stör wieder „Fit für die Freiheit“ gemacht wird, denn er gilt in Deutschland bereits als ausgestorben. Mit Aufzuchtprogrammen und Fress-Fitnesstraining kann hier jedoch ein kleiner Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität gelingen. Wichtig sind auch die Nilpferde in Afrika, denn ihr Kot spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle für den Silizium-Kreislauf in der Savanne. Wären sie nicht mehr da, könnte das Land-Wasser-Ökosystem ins Wanken geraten. Ausgestorben oder vielleicht doch nicht? Dies fragen sich Forscher auf der Suche nach dem größten Schwimmkäfer der Welt. Vielleicht haben sie in alten Aufzeichnungen nun doch einen Ort gefunden, an dem der Schwimmkäfer noch leben könnte. Wir drücken den Suchenden jedenfalls die Daumen.

Und damit das Interesse für die Biowissenschaften auch weiterhin den zukünftigen Forscherinnen und Forschern mit auf den Weg gegeben wird, setzt sich der Landesverband Bayern im VBIO für mehr Naturwissenschaft in der Oberstufe ein.

Ihr VBIO-Team Berlin

## Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

### Weltbiodiversitätsrat: Weltweiter Verlust von Arten bedroht unsere Lebensgrundlage

Der Weltbiodiversitätsrat hat am 6. Mai 2019 in Paris seinen Globalen Bericht zum Zustand der Natur vorgestellt. Die Botschaft des Berichts ist eindeutig: Der Zustand der Natur verschlechtert sich dramatisch.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Fit für die Freiheit

Eine aktuelle Studie liefert einen der ersten Nachweise für das komplexe Lernverhalten von Fischen. Der Baltische Stör gilt in Deutschland als ausgestorben. Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) koordiniert die Wiederansiedlung dieser Flussriesen und untersucht, ob Störe durch Training ihre Fitness für die freie Wildbahn steigern können. Schon ein...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Spinnengift ist ein gefährlicher Cocktail

Spinnengift besteht nicht nur aus Nervengift, sondern aus einer Vielzahl an gefährlichen Bestandteilen. In einer neuen Studie fassen Forschende der Universität Bern viele Jahre Spinnengift-Forschung zusammen und zeigen, wie diverse Substanzen im Spinnengift miteinander interagieren und so die Beute effektiv ausschalten.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Forschungsdatenmanagement: Informations- und Awarenessmaterialien

In Rechenzentren, Bibliotheken und Einrichtungen für Forschungsförderung ist man sich der Bedeutung von Forschungsdatenmanagement (FDM) längst bewusst. Doch auch wenn Daten als Grundlage zukunftsfähiger Forschung gelten und Basis von Wissensgenerierung sind, bedarf es in der Breite der Forschenden noch viel Sensibilisierung und Aufklärung.

Die Landesinitiative NFDI der...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Nilpferde, die tierischen Silizumpumpen

Die Exkremente von Nilpferden spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem der afrikanischen Seen und Flüsse. Weil es immer weniger Nilpferde gibt, ist dieses Ökosystem in Gefahr. Langfristig könnte dies zum Beispiel zu Nahrungsmangel am Viktoriasee führen. Das sind einige der Ergebnisse einer neuen Studie eines internationalen Teams von Forschenden, die im Fachjournal Science Advances...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Denisovaner waren erste Menschenform im Hochland von Tibet

Bisher waren die Denisovaner nur durch einige wenige Fossilfragmente aus der Denisova-Höhle in Sibirien bekannt. Ein internationales Forschungsteam beschreibt nun einen 160.000 Jahre alten frühmenschlichen Kiefer aus Xiabe in China. Mithilfe der Analyse alter Proteine fanden die Forschenden heraus, dass der Besitzer des Unterkiefers einer Population angehörte, die eng mit den...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Schneeweißchen und Rosenrot: Zwei Margeriten-Gattungen auf unterschiedlichen evolutionären Wegen

Die Entstehung neuer Arten durch Vervielfachung des Chromosomensatzes (Polyploidisierung) ist ein wichtiger evolutionärer Baustein für die pflanzliche Biodiversität auf unserer Erde. Bei etwa 30 bis 35 Prozent aller Blütenpflanzen, darunter viele Nutzpflanzen wie Weizen, Kartoffel, Baumwolle, Raps, Mais oder Kaffee, konnten Forscher die Existenz unterschiedlicher Genome innerhalb einer...

[weiterlesen](#)



AKTIV WERDEN!

### Online-Spiel zu Fake News jetzt auf Deutsch

Wie erkennt man Fake News und irreführende Online-Meldungen? Um insbesondere Jugendliche für den Umgang mit Medien zu sensibilisieren, entwickelten Forschende der Universität Cambridge zusammen mit der niederländischen Organisation DROG das Online-Spiel „Bad News“.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Ausgestorben oder nicht? Auf den Spuren des größten Schwimmkäfers der Welt

Der größte bekannte Schwimmkäfer, Megadytes ducalis Sharp, 1882, misst fast 48 Millimeter Körperlänge und gilt als eines der seltensten Insekten der Welt. Bisher galt er als ausgestorben, doch Wissenschaftler der Zoologischen Staatssammlung München (SNSB-ZSM) und der Universität Sorbonne, Paris haben in den Insektensammlungen des Muséum National d'Histoire Naturelle in Paris Hinweise...

[weiterlesen](#)

[weiterlesen](#)

[Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

## Auswahl aktueller Termine

EVENT | HESSEN

23.05.2019  
DECHEMA-Tag 2019

[weiterlesen](#)

JOBBÖRSE | BADEN-WÜRTTEMBERG

21.05.2019 - 22.05.2019  
Firmenkontaktmesse Life Science - Hohenheimer C@reerDays 2019

[weiterlesen](#)

VORTRAG/SEMINAR | NORDRHEIN-WESTFALEN

16.05.2019  
Leibniz debattiert: "Wie dient die Freiheit der Wissenschaft einer freien Gesellschaft?"

[weiterlesen](#)

[Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256



Neuer technischer Standard für Cookie-Hinweise. Mehr unter <https://eu-datenschutz.org>

[Hier klicken, wenn Sie Ihren Newsletter nicht mehr erhalten möchten](#)  
[Hier klicken, wenn Sie Ihren Newsletter nicht mehr empfangen möchten](#), können Sie diesen hier abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter wichtig ist.  
Wenn Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender abmelden möchten, können Sie dies hier tun.

Diese Website nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. Mehr Infos

Ok